



**„Ein Tierfreund zu sein, gehört zu den größten seelischen Reichtümern des Lebens.“
Richard Wagner**

In den vergangenen 8 Wochen ist es ruhig um das Tierhilfsnetzwerk Europa geworden. Doch glauben Sie nicht, dass dies daran lag, dass wir gefaulenzt haben oder in den Ferien waren. **Ganz im Gegenteil!!!** Uns blieb leider keine Zeit für den letzten Newsletter vom 15.08. und regelmäßige Homepage-Aktualisierungen, da wir unsere erste offizielle Tierschutzreise zu organisieren hatten, viele tolle Spenden bekommen und verteilt, sowie viele Projekte geplant und unterstützt haben.

Als Wiedergutmachung für den letzten ausgefallenen Newsletter gibt es heute ein besonders umfangreiches und spannendes Exemplar, mit schönen Erfolgen, einem kurzen Reisebericht und vielen weiteren Informationen. **Viel Vergnügen beim Lesen!**

So wird es richtig gemacht!

**TierSchG
Erster Abschnitt
Grundsatz
§ 2a**

(1) Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, soweit es zum Schutz der Tiere erforderlich ist, die Anforderungen an die Haltung von Tieren nach § 2 näher zu bestimmen und dabei insbesondere Vorschriften zu erlassen über Anforderungen

1. hinsichtlich der Bewegungsmöglichkeit oder der Gemeinschaftsbedürfnisse der Tiere,
2. an Räume, Käfige, andere Behältnisse und sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von Tieren sowie an die Beschaffenheit von Anbinde-, Fütterungs- und Tränkvorrichtungen,
3. hinsichtlich der Lichtverhältnisse und des Raumklimas bei der Unterbringung der Tiere,
4. an die Pflege einschließlich der Überwachung der Tiere; hierbei kann das Bundesministerium auch vorschreiben, dass Aufzeichnungen über die Ergebnisse der Überwachung zu machen, aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen sind,
5. an Kenntnisse und Fähigkeiten von Personen, die Tiere halten, betreuen oder zu betreuen haben und an den Nachweis dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.

(1a) Das Bundesministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, soweit es zum Schutz der Tiere erforderlich ist, Anforderungen an Ziele, Mittel und Methoden bei der Ausbildung, bei der Erziehung oder beim Training von Tieren festzulegen.

(1b) Das Bundesministerium wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, so weit es zum Schutz der Tiere erforderlich ist und sich eine Pflicht zur Kennzeichnung nicht aus § 11a Abs. 2 ergibt, Vorschriften zur Kennzeichnung von Tieren, insbesondere von Hunden und Katzen, sowie zur Art und Durchführung der Kennzeichnung zu erlassen.

Die deutschen Bundesministerien sind befugt, nach Absprache mit dem Bundesrat über die einzelnen Anforderungen an eine artgerechte Tierhaltung, Tierschulung und Kennzeichnung zu entscheiden. Da es hierzu jedoch noch nicht ausreichend eindeutige Verordnungen gibt, liegt die letzte Entscheidung noch immer bei den einzelnen Gremien der Rechtssprechung. Demnach entscheidet jedes Gericht individuell, wann eine angemessene Tierhaltung vorliegt und wann gegen diese verstoßen wurde. Leider wird auch heute noch regelmäßig zu Gunsten der Täter entschieden, selbst wenn augenscheinlich eine Missachtung des Tierschutzgesetzes vorliegt. Dies kann nur mit bundesweit einheitlich geltenden Bestimmungen verhindert werden, welche keinen Spielraum für persönliche, richterliche Meinungen und Einschätzungen lässt.

Bitte helfen Sie uns bei der Vermittlung dieses Notfellchens!

Pechvogel des Monats:

Das ist Vive - einer von vielen vierbeinigen Gründen, die uns veranlasst haben, uns auf die Reise nach Spanien zu machen.

Wir wollten diesen tapferen Hund kennenlernen, der erst sein Gesicht verloren und nun endlich Hilfe gefunden hat. Den Bildern und Berichten zufolge, die uns vor einigen Wochen erreicht haben, muss dieser Hund schreckliche Angst und Qualen erlitten haben, die über unsere Vorstellungskraft hinaus gehen. Wir haben einen gebrochenen Hund erwartet, der sich nach Liebe und Sicherheit sehnt - und wir wurden überrascht: selten durften wir einen so aufgeweckten, fröhlichen und selbstbewussten Hund treffen! Er ist ein recht kleiner Schäferhundmix, den man leicht auf den Arm nehmen und beschmusen kann und der ununterbrochen mit dem Schwanz wedelt. Nicht aus Unsicherheit sondern aus purem Wohlbefinden! Innerhalb weniger Wochen wurde aus diesem unsicheren und ängstlichen Hund die reine Lebensfreude auf vier Beinen.

Sein Gesicht wurde übrigens durch Leishmanniose entstellt, die gut auf die medizinische Behandlung anspricht. Vive markiert bei seinen vielen Ausflügen fröhlich das ganze Tierheim und kann nun auch wieder zusammen mit seinem Freund Vivo in einem Gehege leben.

Er hatte viel Glück bei Asoka el Grande gelandet zu sein, denn die Hunde und Katzen dort erhalten die beste Versorgung und Zuwendung, die man sich in einem ausländischen Tierheim nur vorstellen kann. Durch viele ehrenamtliche Helfer und eine gute Organisation schafft es das Tierheim mit wenigen finanziellen Mitteln, ein Paradies auf Zeit zu schaffen. Dennoch brauchen Vive und Vivo (sowie die anderen Tierheimbewohner) ein echtes Zuhause. Gerne auf einem weichen Hundebett und mit viel Kuschelzeit. DAS haben sie verdient!

Anfragen für Erstkontakt bitte an: w.schoon@gmx.de (Weiterleitung an das Th Asoka el Grande)

****Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Vermittlung****



Hier Termine die Sie nicht verpassen sollten!

Terminkalender:

07.-18.09.:

Protestaktion vor Universal Renz in Düsseldorf. Gemeinsamer Protest gegen die Ausbeutung von Tieren durch den Zirkus Renz.

Ort: auf den Rheinwiesen; Düsseldorf | Zeit: täglich 14:30-15:30 (außer Montags: Ruhetag)

17.09.:

Erster Earthlings-Filmabend in München mit anschließender Diskussionsrunde und veganem Buffet.

Ort: Familienbildungsstätte Neuperlach; Albert-Schweizer-Str. 66 | Zeit: 19:00 Uhr

02.10.:

Kundgebung für die Schließung des Delfinariums in Münster.

Ort: Prinzipalmarkt – Flächenbereich des Rathauses Münster/Westfalen | Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

****Alle Angaben sind ohne Gewähr****

Unterstützenswerte Tierschutzarbeit!

Tierschützerin des Monats:

Liebe Tierfreunde,
mein Name ist Angelika Lesche und meine Lebensaufgabe ist es, den kleinen, großen, kranken, gesunden, heimatlosen und hungrigen Katzen in Italien zu helfen. Das Wohlergehen der bedürftigen Katzen, ihre Pflege und Versorgung liegt mir sehr am Herzen – sie sind Familie für mich geworden. Leider gibt es zu wenig Gleichgesinnte vor Ort, somit kämpfe ich hier ganz allein um das Überleben dieser hilflosen Geschöpfe. Ich betreue privat an die 40 Katzen auf 3 verschiedenen Futterplätzen und versorge sie morgens und abends, wenn genug Futter vorhanden ist. Ich benötige jeden Tag mindestens 8 Dosen Nass- und 2 Kilo Trockenfutter damit die Katzen einigermaßen satt werden. An Tagen der Futterknappheit koche ich ihnen Nudeln, die ich unter das Futter mische. Ich vermittele die Katzen nicht, sondern bereite ihnen ein gutes Leben in freier Wildbahn. In Italien werden kaum Katzen als Haustiere gehalten und in anderen Ländern gibt es genügend eigene Tiere die ein Plätzchen suchen. Aus diesem Grund möchte ich die Tiere weiterhin vor Ort betreuen, kastrieren, versorgen und ihnen ihr Leben und Überleben somit etwas erleichtern. Da ich dies alles aus eigenen Mitteln bestreite, benötige ich immer wieder Unterstützung in Form von Sach-, Futter- und Geldspenden. Wenn Sie mir also helfen möchten diese Aufgabe auch weiterhin zu bewältigen, würde ich mich über etwas Unterstützung sehr freuen. Sach- und Futterspenden können Sie an mich schicken oder sich bezüglich geplanter Großsammlungen an das Tierhilfsnetzwerk Europa wenden.



Adresse für Sachspenden:

Angelika Lesche

Via Nazario Sauro 99 Posara

54013 Fivizzano MS, Italien

(Die Bankverbindung finden Sie [hier](#))

Viele Grüße,

Angelika und Findelkinder aus Italien

****Das Tierhilfsnetzwerk Europa übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für diesen Aufruf****

Dankesagung!

Danke:

Aus gegebenem Anlass und der enormen Spendenbereitschaft der letzten Wochen und Monate möchten wir die Chance nutzen, in diesem Newsletter einen herzlichen Dank auszusprechen!

Der erste Dank geht an unsere fleißigen Sammelstellen und privaten Sammler, welche unermüdlich ihre Freizeit investieren um für das Tierhilfsnetzwerk Europa und somit für notleidende Tiere, Futter- und Sachspenden einzutreiben. Ohne eure Hilfe hätte es viele der bisherigen Spendenerfolge nicht gegeben. Ihr seid ein Segen für uns und wir hoffen, ihr bleibt uns lange erhalten!

Ein ebenso ehrlicher und herzlicher Dank geht an die unzähligen privaten Spender, die uns in den letzten 12 Monaten mit ihren wundervollen Spenden und dem großen Interesse an den verschiedenen Tierheimen und Tierschutzprojekten unterstützt haben. Ohne Sie würde es uns lange nicht mehr geben, denn nur durch Ihre Gaben konnten wir gemeinsam dazu beitragen, dass OPs ausgerüstet, Tiere gefüttert und Tierheime ausgestattet werden konnten. Sie sind großartig und wir verdanken Ihnen sehr viel!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle auch den vielen Betrieben aussprechen, die uns in den vergangenen Monaten unterstützt haben. Neben Spenden wie robuster Arbeitskleidung für unsere Tierschutzreisen ([CIMCO – Werkzeugfabrik| CarlJul. Müller GmbH & Co. KG](#); [Rofa-Bekleidungswerk GmbH & Co. KG](#); [Kwintet Deutschland GmbH](#)), kostenlose Transporte von Sach- und Futterspenden ([Agotrans Logistik GmnH](#); [Weber Spedition GmbH](#); [Citymovers24](#)) sowie großzügigen, kostenlosen Lagerungsmöglichkeiten ([Hundetagesstätte Feuchte Nasen](#)), durfte das THNW kostenlos an einem Wochenmarkt ([Wochenmarkt Helene-Weigel-Platz in Berlin Marzahn](#)) teilnehmen. Allen Betrieben und Ansprechpartnern möchten wir von Herzen für ihre tolle Unterstützung danken.

Die [bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG](#) hat sich, auf den Spendenaufruf einer unserer privaten Unterstützer hin, telefonisch an unsere berliner Geschäftsstelle gewandt und das unglaublich Angebot von 28 Tonnen Hundetrockenfutter in bester Qualität unterbreitet. Gespendet wurde das Futter im August 2010 im Rahmen ihres 50 jährigen Betriebsjubiläums. Damit entspricht die [bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG](#) ihrer Firmenphilosophie, der zufolge das Unternehmen auch ihrer sozialen Verantwortung für Tiere in Not folgen möchte.



18 Tonnen des Hundefutters gingen direkt an die Tierhilfe Hoffnung e.V. (siehe Bild) und die verbliebenen 10 Tonnen wurden/werden von Berlin aus an verschiedene kleinere

Tierschutzvereine und Tierheime übergeben. Neben der sagenhaften Futtermenge erklärte sich die **bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG** bereit, auch für die Organisation und Kosten der Anlieferung an beide Sammelstellen Sorge zu tragen.

Wir möchten uns hiermit erneut und in stets großem Maße bei der **bosch Tiernahrung GmbH & Co. KG** für dieses wunderbare Geschenk an die notleidenden Tiere bedanken. Dank dieser Spende konnten und können viele Hunde im In- und Ausland gesättigt werden. Wir freuen uns sehr über dieses großzügige Engagement und wünschen **bosch** auch für die nächsten 50 Jahre weiterhin viel Erfolg!

On Tour!

Reisebericht – Spanien 2010:

Als Vorgeschmack auf unser Reisetagebuch (an welchem wir noch eifrig arbeiten) möchten wir Ihnen hier schon ein paar Zeilen zur ersten offiziellen Tierschutzreise des Tierhilfsnetzwerk Europa schreiben.

Die zwei ersten Vorsitzenden des THNW Anne Fünfstück und Wiebke Schon sowie die freiwilligen Helfer und Tierfreunde Kathrin Linnemann und Nicholas Schinle reisten vom 27.08. bis 06.09. nach Alicante/Spainien, um die



Tierschützer und Tierheime vor Ort kennenzulernen und bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Während ihres mehrtägigen Aufenthaltes in Alicante durften sie einige tolle Persönlichkeiten und viele wundervolle Tiere treffen und ins Herz schließen.

Neben den Tierheimen (APADAC, Asoka und Los Infiernos) durften sie zwei Auffangstationen von der Tierhilfe Anubis (Auffangstation Orihuela und Oriolana Animal Protector Association), sowie die Finca von zwei deutschen Tierschützern (Finca Lucendum) und die Pflegestelle einer spanischen Tierschützerin besuchen.



Um all diese Stellen zu erreichen, sind die vier Tierschützer in 7 Tagen ca. 1500-2000 Km gefahren und haben verschiedene Ortschaften besucht. Bei bis zu 40 Grad im Schatten haben sie in den einzelnen Stationen Hunde ausgeführt, gewaschen und bespielt, Bilder geschossen, Haare und Krallen geschnitten, Bäuche gekraut, Böden gereinigt und Medizin verabreicht.

Alle Tierschützer und Vierbeiner haben sich über den Besuch unserer Reisenden sehr gefreut und sind ihnen interessiert und aufgeschlossen begegnet. Ihnen wurde die Situation der Tiere in Spanien näher gebracht und das Schicksal einzelner Notfälle geschildert.



Wir haben großen Respekt vor den Tierschützern in Spanien, da wir nun live sehen konnten, was sie jeden Tag leisten und mit welchem Engagement sie ihrer gemeinnützigen Arbeit nachgehen. Sie investieren all ihre Zeit, ihr Geld und ihr Herzblut in die Rettung der dortigen Straßentiere und sind Gästen gegenüber trotz all dem Stress und der Verantwortung freundlich, zuvorkommend und aufgeschlossen. Wir können jedem Tierfreund nur ans Herz legen, in seinem Urlaub mal einen Ausflug in ein privates Tierheim zu machen und sich anzuschauen, was die Menschen dort vollbringen. Wir danken allen sehr, dass wir Zeugen und Teil dieser ehrenwerten Arbeit sein durften und sie sich die Zeit genommen haben, uns alles zu erklären. Ein besonderer Dank geht an Gisi und Ralf für die Bereitstellung einer wunderschönen Ferienwohnung und eines Autos, sowie Omaira für die Unterbringung zweier unserer Mitstreiter in ihrem Haus.

Bald schon gibt es einen umfangreichen Reisebericht auf unserer Homepage mit detaillierten Texten und Bildern.



Gern informieren wir Sie auch in unserem nächsten Newsletter über unsere Fortschritte, Planungen und News! Wenn Sie den Newsletter bestellen oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine kurze Mail an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de.

Auf Grund unvorhersehbarer Ereignisse und terminlicher Überschneidungen wird der Newsletter zukünftig möglicherweise zeitlich versetzt und weniger regelmäßig erscheinen. Wir sind jedoch bemüht, Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Herbstbeginn und verbleiben mit tierischen Grüßen,
Ihr THNW-Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. i. Gr.

Neue Krugallee 88

12437 Berlin

Homepage: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de